

## **PRESSEKONFERENZ**

Freitag, 18. April 2018



INNSBRUCK  
liest 2018

Lesen Sie mit  
ab 5. Mai

1. **DAS PROJEKT**
2. **DIE JURY\_DIE BUCHAUSWAHL**
3. **DIE AUTORIN\_DAS BUCH**
4. **SPONSOREN UND PARTNER**
5. **DIE VERTEILERSTELLEN**
6. **DAS RAHMENPROGRAMM**

**Innsbruck liest** ist eine Initiative des Kulturamtes der Stadt Innsbruck.  
Ressortzuständig: Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Christine Oppitz-Plörer

## 1. DAS PROJEKT

### INNSBRUCK LIEST 2018

Seit 2004 veranstaltet das **Kulturamt der Stadt Innsbruck** Innsbrucks größte Literaturaktion „Innsbruck liest“. So werden auch im 15. Jahr wieder 10.000 Bücher - finanziert durch Sponsoren - kostenlos an die Innsbruckerinnen und Innsbrucker verteilt.

#### Was möchten wir mit „Innsbruck liest“ bewirken?

- Die BewohnerInnen unserer Stadt für das Lesen begeistern
- Junge AutorInnen unterstützen und ins Gespräch bringen
- Literatur gemeinsam mit den LeserInnen diskutieren und Themen unserer Zeit kritisch beleuchten, in Zusammenarbeit mit den Innsbrucker LiteraturveranstalterInnen

## 2. DIE JURY\_ DIE BUCHAUSWAHL

### DIE JURY

Eine Fachjury, bestehend aus drei Mitgliedern, zeichnet auch 2018 für die Auswahl des Innsbruck liest-Buches verantwortlich. Die Jurymitglieder sind:

- Buchhandel: Thomas Wiederin, liber wiederin Buchhandlung, Innsbruck
- Lektor: Joe Rabl, Innsbruck
- Literaturkritik: Dr.<sup>in</sup> Daniela Strigl, österr. Staatspreis für Literaturkritik, Assistentin am Institut für Germanistik an der Universität Wien

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ulrike Tanzer, Leiterin des Forschungsinstituts Brenner-Archiv sowie Vizerektorin für Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, hatte den Juryvorsitz und begleitete das Projekt in beratender Funktion.

## DIE BUCHAUSWAHL

Für die Buchauswahl gibt es klar definierte Vorgaben an die Jurymitglieder.  
Dazu zählen:

- das Buch soll gut lesbar, aber auch literarisch anspruchsvoll sein. Ziel ist es, **eine breite Leserschaft anzusprechen**
- die Lektüre muss geeignet sein, eine **literarische Diskussion** anzuregen
- es stehen ausschließlich Bücher / Neuerscheinungen von **lebenden AutorInnen aus dem deutschsprachigen Raum** zur Auswahl
- seit 2015: das Buch soll ein Debüt sein

## 3. DIE AUTORIN\_DAS BUCH

### DIE AUTORIN 2018 Alina Herbing

Alina Herbing, geboren 1984 in Lübeck, wuchs in Mecklenburg auf und lebt heute in Berlin. Sie studierte Germanistik und Geschichte in Greifswald sowie Literarisches Schreiben in Hildesheim. 2012 war sie Teilnehmerin des „open mike“ und 2013 des Klagenfurter Literaturkurses. *Niemand ist bei den Kälbern* ist ihr erster Roman.

### DAS BUCH „Niemand ist bei den Kälbern“ – Roman (Arche Literatur Verlag, Zürich-Hamburg 2017)

#### Inhalt und Jurybegründung:

Die Juryvorsitzende Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ulrike Tanzer fasst die Juryentscheidung wie folgt zusammen:

Die Städte wachsen, während der ländliche Raum an Einwohnern verliert. Dies trifft nicht nur auf Österreich zu, sondern ist in vielen Ländern zu beobachten. Die Gründe für dieses Phänomen sind vielfältig und reichen von den besseren Bildungs- und Berufsaussichten über die bessere Infrastruktur bis hin zum besseren Freizeitangebot. Statistiken zeigen, dass insbesondere junge Frauen dem Landleben den Rücken kehren. Dieses Thema greift Alina Herbing in ihrem 2017 erschienenen Debütroman auf.

Hauptfigur und Erzählerin ist die Mitte 20jährige Christin, eine junge Frau mit abgebrochener Friseurlehre, alkoholkrankem Vater und getrieben von dem Traum, in die Großstadt zu gehen und in einem Büro zu arbeiten. Stattdessen ist sie zu ihrem langjährigen Freund Jan gezogen, der mit seinem Vater einen Milchviehbetrieb im Norden von Mecklenburg-Vorpommern führt. Schattin, so lautet der sprechende Name des Dorfes, das in der Hitze des Sommers beschrieben wird. Als der Windkrafttechniker Klaus aus Hamburg auftaucht, glaubt Christin, endlich einen Ausweg aus ihrer Misere gefunden zu haben. Sie rebelliert gegen die Eintönigkeit ihres Daseins, beginnt ihre Umgebung zu sabotieren und hinterlässt in ihrer Verzweiflung eine Spur der Vernichtung. Schonungslos und in eindringlichen Bildern wird der Überlebenskampf der Bauernfamilien beschrieben. Von ländlicher Idylle keine Spur. Gewalt und Alkohol, Sprachlosigkeit und Einsamkeit prägen den Alltag. Alina Herbings Buch

gehört in die Tradition der sogenannten Anti-Heimatliteratur. Ihre Protagonistin zählt zu einer Generation junger Menschen, die auf dem Land keine Perspektive mehr sieht. Die Aufbruchsstimmung nach der Wende ist längst vorbei.

Der Roman besticht durch eine präzise Milieustudie, durch bitteren Witz und einen eigenwillig-poetischen Stil. Im Laufe der Lektüre entwickelt sich ein Erzählsog, der die LeserInnen in Atem hält.

#### 4. SPONSOREN UND PARTNER

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren und Kooperationspartnern, die „Innsbruck liest“ finanziell, organisatorisch und medial unterstützen.

Die Innsbruck liest-Bücher 2018 werden finanziert von den **SPONSOREN:**

- **IKB – Innsbrucker Kommunalbetriebe**
- **Land Tirol**
- **IVB – Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH**
- **Wirtschaftskammer Tirol - Buch und Medienwirtschaft**
- **AK – Arbeiterkammer Tirol**
- **Audioversum Science Center**
- **Innsbruck Airport**

Flugpassagiere, die ab 5. Mai einchecken, bekommen ein Innsbruck-liest Buch als Reiseliteratur – solange der Vorrat reicht!

Das Projekt wird von folgenden **KOOPERATIONSPARTNERN** unterstützt:

- **Tiroler Tageszeitung**- Moser Holding AG
- **ORF Tirol** Studio 3

Zusätzlich zur Buchverteilung werden an den Verteilerstellen der Sponsoren und Kooperationspartner folgende **Signierstunden** mit der Innsbruck liest-Autorin angeboten:

**Sa, 5. Mai**, 11.30. – 12.30 Uhr, IVB-Bus am Marktplatz (!)

**Mo, 7. Mai**, 10.00 – 11.00 Uhr, AK Bibliothek, Maximilianstraße 7

**Di, 8. Mai**, 11.00 – 12.00 Uhr, Audioversum Science Center

## 5. DIE VERTEILERSTELLEN

Buch kostenlos erhältlich:

### **Samstag, 5. Mai**

#### **IVB Bus Marktplatz**

(11.30 – 13.00 Uhr / Platz neben der Markthalle, Signierstunde: 11.30 – 12.30 Uhr)

**Stadtbücherei Innsbruck**, Colingasse 5a

**Weiters in den Buchhandlungen: Tyrolia**, Maria-Theresien-Straße 15

**Wagnersche**, Museumstraße 4

### **Montag, 7. Mai**

**AK Bibliothek**, Maximilianstraße 7 (Signierstunde: 10.00 – 11.00 Uhr)

**IKB Kundencenter**, Salurner Straße 11

**Tiroler Tageszeitung**, Brunecker Straße 3

**Weiters in den Buchhandlungen: Haymon**, Sparkassenplatz 4

**Wiederin**, Erlenstraße 6

### **Dienstag, 8. Mai**

**AUDIOVERSUM Science Center**, Wilhelm-Greil-Straße 23 (Signierstunde 11.00 -12.00 Uhr)

**IKB Recyclinghof**, Roßaugasse 4a

**Weiters in der Buchhandlung: Studia**, Innrain 52 F

## 6. DAS RAHMENPROGRAMM

Innsbruck liest ERLEBEN:

**FR, 4. Mai 2018, 19.30 Uhr**

ORF Tirol Studio 3, Rennweg 14

**Startveranstaltung** mit Alina Herbing

**Innsbruck liest-Special: Hip Hop Musik vom Feinsten mit „Von Seiten der Gemeinde“**

Voranmeldung 0512-566533 oder  
studio3.tirol@orf.at

**MI, 9. Mai 2018, 19.00 Uhr**

Stadtbücherei Innsbruck, Colingasse 5a

**„Norddeutsches Tiefland und alpenländisches Hochgebirge“**

Zwei Geschichten im ländlichen Raum -  
Alina Herbing im Gespräch mit dem  
Tiroler Schriftsteller Stefan Soder  
Moderation: Joe Rabl

**MO, 14. Mai 2018, 20.00 Uhr**

Die Bäckerei, Dreieiligenstr. 21a

**Slammer. Dichter. Weiter.**

Stefan Abermann und eine Überraschungs-  
Slammerin reagieren mit poetischen Statements  
auf das Buch. Wer den Poetry Slam gewinnt,  
entscheidet wie immer das Publikum!

**DI, 15. Mai 2018, 18.30 Uhr**

SoWi Universität , Fakultätssitzungssaal 3. Stock,  
Universitätsstr. 15

**„Stadt, Land, Flucht!“**

Lesung und Gespräch mit Alina Herbing,  
Dr. Mathilde Schmitt sowie  
Univ.-Prof. Dr. Markus Schermer /  
Institut für Soziologie zu den möglichen  
Gründen der Landflucht junger Frauen

**MI, 16. Mai 2018, 19.00 Uhr**

Literaturhaus am Inn, Josef-Hirn-Str. 5

**Kurzlesungen: „ÜberLandSchreiben“**

mit neuen Texten der Tiroler Autorinnen  
Barbara Aschenwald, Agnes Czingulski,  
Angelika Polak-Pollhammer sowie  
anschließendem Gespräch mit Alina Herbing

Information:  
MA V - Kulturamt der Stadt Innsbruck  
Referat Bildende Kunst und Kulturprojekte  
Mag. Natalie Pedevilla  
Herzog-Friedrich-Straße 21/2. Stock  
6020 Innsbruck  
Tel. + 43 512 5360 1651  
natalie.pedevilla@magibk.at